Antrag
des Gemeinderates
an den Einwohnerrat

2493

Pratteln, 5. Juni 2007

Bewilligung von Bruttokrediten für die Erschliessungsanlagen Dürrenhübel

A) Strassen	CHF. 2'799'000.--
B) Kanalisationen	CHF. 1'685'000.--
C) Wasserleitungen	CHF. 514'000.--

1. THEMA

Das Industrie- und Gewerbegebiet Dürrenhübel, Bauland zwischen der Autobahn und der Rheinstrasse, westlich der Salinenstrasse, soll überbaut werden. Die grösste Landeigentümerin, die Vereinigte Schweizerische Rheinsalinen, beabsichtigt das Land zu verkaufen. Damit die einzelnen Investoren Ihre Projekte verwirklichen können, muss das ganze

Areal vorgängig erschlossen werden. Zur Erschliessung gehören der Bau von Strassen sowie der Werkleitungen für Wasser, Elektrizität, Telekommunikation, Gas, Schmutz- und Sauberwasserkanalisationen etc.

2. STRASSEN

Die Linienführung und die Breite der Strassen ist mit dem Bau- und Strassenlinienplan (BSP) Niederfeldstrasse, Dürrenhübelstrasse, Niederfeldbodenweg und Linggenweg vorgegeben. Er definiert im Detail die Verkehrsflächen der vom Einwohnerrat am 27. November 2006 beschlossenen Strassennetzplanmutation Nr. 26 (Dürrenhübel). Die Strassen in diesem Gebiet werden künftig auch durch Lastwagen und Lastenzüge befahren; sie wurden entsprechend dimensioniert. Die Zu- und Wegfahrten erfolgen von der Rheinstrasse her. Um einen Rückstau der Fahrzeuge auf der Rheinstrasse durch Abbieger in die Niederfeldstrasse zu vermeiden, soll die Rheinstrasse im Knotenbereich baulich verbreitert und mit Linksabbiegestreifen versehen werden. Die Fussgänger werden jeweils auf Trottoirs geführt.

3. KANALISATIONEN

Das Gebiet Dürrenhübel liegt im Perimeter des Generellen Entwässerungsplanes (GEP) der Gemeinde, ist aber zurzeit noch nicht mit Kanalisationen erschlossen. Das Gebiet liegt niveaumässig unterhalb der Kläranlage ARA Rhein, das Schmutzabwasser muss mittels Pumpen und Druckleitungen zur ARA befördert werden. Sauberabwasser (Meteorwasser) soll versickern oder - wo das nicht möglich ist - dem eingedolten Talbach in der Salinenstrasse zugeführt werden.

4. WASSERLEITUNGEN

Um das Gebiet optimal mit Wasser zu versorgen werden zwei Ringsysteme erstellt. Zum einen werden die bestehenden Versorgungsleitungen in der Salinenstrasse und in der Rheinstrasse mit einer neuen PE-Leitung in der Niderfeldstrasse / Dürrenhübelstrasse zu einem Ring zusammengeschlossen. Zum anderen wird ein Ring mit einer neuen PE-Leitung im Niderfeldbodenweg mit Anschluss an die bestehende Versorgungsleitung in der Dammstrasse / Linkenweg erstellt.

5. KOSTEN

Die Kosten basieren auf aktuellen Preisen, welche das projektierende Ingenieurbüro ermittelt hat.

5.1 Strassen

Strassenbau	CHF	2'150'000.--
Öff. Beleuchtung		150'000.--
Signalisation		7'500.--
Markierung		2'500.--
Total Baukosten		2'310'000.--
Ingenieurhonorare		168'200.--
Nebenkosten		7'000.--
Diverses und Unvorhergesehenes ca. 5%		115'800.--
Total Strassen inkl. 7.6 % MWST		2'799'000.--

5.2 Kanalisationen

Sauberabwasserleitungen (Meteorwasser)	CHF	470'000.--
Schmutzabwasserleitungen		390'000.--
Druckleitungen zur ARA		375'000.--
Kunstabauten (Pumpenstation inkl. Einbauten)		75'000.--
Installationen (Pumpen, Elektroinstallationen usw.)		70'000.--
Total Baukosten Kanalisation		1'380'000.--
Ingenieurhonorare		110'000.--
Nebenkosten		7'000.--
Diverses und Unvorhergesehenes ca. 5%		69'000.--
Total Kanalisationen inkl. 7.6 % MWST		1'685'000.--

5.3 Wasserleitungen

Baumeisterarbeiten	CHF	514'000.--
Leitungsbau (Materiallieferung und Montage)		280'000.--
Total Baukosten Wasserleitungen		445'000.--
Ingenieurhonorare		9'000.--
Nebenkosten		1'000.--
Diverses und Unvorhergesehenes ca. 5%		22'000.--
Total Wasserleitungen inkl. 7.6 % MWST		514'000.--

6. STRASSENBEITRÄGE / VERTEILUNG DER KOSTEN

Die Landerwerbskosten gehen gemäss § 30 a. Strassenreglement der Gemeinde Pratteln vom 26. Januar 2004 100 % zu Lasten der beitragspflichtigen Grundeigentümer.

Die Baukosten gehen gemäss § 31 a. Strassenreglement der Gemeinde Pratteln vom 26. Januar 2004 100 % zu Lasten der beitragspflichtigen Grundeigentümer.

7. ORIENTIERUNG

Die Planung der Strassen wurde in enger Zusammenarbeit mit den beiden Grundeigentümern Vereinigte Schweizerische Rheinsalinen und Kanton Basel-Landschaft resp. mit dem Tiefbauamt und dem kantonalen Amt für Raumplanung ausgearbeitet.

Anstösser und damit Beitragspflichtige der geplanten und zu erstellenden Verkehrsanlagen sind die Vereinigte Schweizerische Rheinsalinen und der Kanton Basel-Landschaft. Sie haben sich zum Voraus schriftlich verpflichtet, die ihnen aus dem Bau der Verkehrsanlagen anzulastenden Kosten zu übernehmen (Beilage).

8. TERMINE

Nach Erwirkung des Einwohnerratsbeschlusses und Bewilligung des Bau- und Strassenlinienplan (BSP) Niderfeldstrasse, Dürrenhübelstrasse, Niderfeldbodenweg und Linggenweg durch den Regierungsrat werden die Bauarbeiten gemäss kantonalem Submissionsgesetz öffentlich ausgeschrieben. Zirka im Herbst 2007 ist mit dem Beginn der Bauarbeiten zu rechnen.

Die Bauzeit beträgt erfahrungsgemäss ~ $\frac{3}{4}$ Jahr.

9. BESCHLUSSFASSUNG

9.1 Der Erschliessung des Industrie- und Gewerbegebiets Dürrenhübel wird zugestimmt.

9.2 Die dazu notwendigen Bruttokredite von

CHF	2'799'000.--	Für die Strassen (Konto Nr. 620.501.27)
CHF	1'685'000.--	Für die Kanalisationen (Konto Nr. 710.501.27)
CHF	514'000.--	Für die Wasserleitungen (Konto Nr. 700.501.27)

werden bewilligt.

FÜR DEN GEMEINDERAT

Der Präsident: **Die Verwalterin:**

B. Stingelin

Dr. M. Hofstetter Schnellmann

Beilagen

- Vereinbarung vom 14. Mai 2007
- Übersichtsplan und Regelquerschnitt